

DAS SOZIALE MENSCHENRECHT AUF ARBEIT

Soziale Menschenrechte sind Grundrechte und bilden die Voraussetzung für eine menschenwürdige Existenz. Ihre überfällige Verwirklichung hätte Auswirkungen auf das Leben vieler Menschen in Deutschland.

Was bedeutet das soziale Menschenrecht auf Arbeit und wie kann es umgesetzt werden?

In der AEMR von 1948 proklamiert, wurde es aufgrund des UN-Sozialpakts von 1966 völkerrechtlich verbindlich und wird vom zuständigen UN-Sozialausschuss in ständiger Rechtsprechung konkretisiert. Es umfasst nicht nur den offenen, diskriminierungs- und barrierefreien Zugang zum Arbeitsmarkt - sondern u.a. Mindestlöhne und der Anspruch gleicher Lohn für gleiche Arbeit sind durchzusetzen nach dem UN-Ausschuss, der ILO u.a. Es wird Zeit, auch das Zusatzprotokoll zu ratifizieren!

Was sind also die richtigen Wege, um den sozialen Menschenrechten in Deutschland die ihnen zukommende Bedeutung zu verleihen? Auf unserer Tagung werden wir uns mit Expert*innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie sozialen Bewegungen mit der Durchsetzung des sozialen Menschenrechts auf Arbeit beschäftigen. Diskutiert werden mögliche Handlungsstrategien. Bestehende Projekte werden aufgezeigt und Ansätze kritisch beleuchtet. E. Schultz

9.45 UHR: ANMELDUNG

10.00 - 10.30 Uhr: Begrüßung & Eröffnung

Birgit **Dietze**

Erste Bevollmächtigte IG Metall Berlin

Eberhard **Schultz**, Vorsitzender der SozialenMenschenrechtsStiftung

10:30 Uhr: Keynote

Prof. em. Dr. Wolfgang **Däubler**, Universität Bremen

10:50 Uhr: Keynote

Dr. Claudia **Mahler**, DIMR Berlin

11:10 Uhr Diskussion

Moderation: Vera **Vordenbäumen**

11:30 - 13:00 Uhr: Parallele Workshops

AG 1: Prekarisierung von Beschäftigung und Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)

Miriam **Pieschke** (angefragt), Hochschule Magdeburg, Dr. Werner **Rügemer**, Publizist, Robert **Trettin**, Nationale Armutskonferenz

Moderation: André **Nogossek**, SozialeMenschenrechtsStiftung

AG 2: Digitalisierung der Arbeitswelt

Michael **Silberman**, IG Metall Vorstand VB02, Res. Angestellte, IT, Studierende

Moderation: Christoph **Hahn**, IG Metall

AG 3: Arbeit für Alle – Divers und diskriminierungsfrei

Prof. Dr. Aysel **Yollu-Tok**, HWR Berlin, Amadou **Touré**, Betriebsrat

Moderation: Klaus **Kohlmeyer**, bqj

AG 4: Internationale Gewerkschaftsarbeit und Unternehmenshaftung

Ingeborg **Wick**, Südwind Arbeitsbereich Frauen und Wirtschaft, Tatiana **Lopez**, Tie Germany, Las Mary **Douglas**, Gesamtbetriebsrat ZARA Deutschland.

Moderation: Doro **Zinke**, DGB

AG 5: Das Recht auf Arbeit und Care aus feministischer Sicht

Austausch an Thementischen mit

Yvonne **Falckner**, Initiatorin CareSlam, Jette **Hausotter**, Care Revolution Netzwerk

Moderation: Feministischer Arbeitskreis der SozialenMenschenrechtsstiftung

13.00 - 13.45 UHR: MITTAGSPAUSE

Mit Essen vom Büffet

13:45 – 16:00 Uhr: Expert*innenrunde mit anschließender Diskussion

Dr. Wolfgang **Däubler**, Dr. Claudia **Mahler**, Amadou **Touré**, Dr. Werner **Rügemer**, Ingeborg **Wick**.

Moderation: Vera **Vordenbäumen**

WEITERE INFORMATIONEN

ORT DER TAGUNG

IG Metall Berlin
Alte Jakobstr. 149
10969 Berlin

ZIELGRUPPE

Die Tagung ist für Teilnehmer*innen aus allen Bereichen offen.

FREISTELLUNGSGRUNDLAGE

Die Fachtagung ist gemäß § 11 Abs. 1 BiUrlG als Bildungsveranstaltung anerkannt.

VERANTWORTLICH

Eberhard Schultz
Eberhard-Schultz-Stiftung für soziale Menschenrechte und Partizipation
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel.: +49 30 / 245 33 798
Fax.: +49 30 / 245 33 796

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte an:
info@sozialemenschenrechtsstiftung.org

Druck: Eigendruck
V.i.S.d.P.: Eberhard Schultz



Anreise ÖPNV

Vom **U-Bhf Hallesches Tor** 5 min Fußweg.
Vom **Hauptbahnhof** mit dem Bus M41 zum Halleschen Tor.
Vom **Alexanderplatz** mit dem Bus 248 bis Zossener Brücke.

Adresse

IG Metall Berlin
Alte Jakobstr. 149
10969 Berlin

Kostenpflichtige Parkplätze im öffentlichen Straßenraum.

Verwirklichung der sozialen Menschenrechte in Zeiten sozialer Spaltung

Das soziale Menschenrecht auf Arbeit

Fachtagung am 27.05.2019

im Haus der IG Metall Berlin
Alte Jakobstr. 149
10969 Berlin

Eine Kooperationsveranstaltung der Eberhard-Schultz-Stiftung mit der IG Metall Berlin

